

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder deren Umgegend...

Diese Nummer kostet auf allen Postämtern und bei den Zeitungs-Verlegern 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 158 Hauptstraße 229...

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitzeile 25 Pf.

Annahmestelle für Anzeigen: Hauptstraße 229...

Verleger: Carl Duncker, Leipzig...

Nr. 611.

Donnerstag den 1. Dezember 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens des preussischen Herrenhauses...
- Das preussische Abgeordnetenhaus...
- Die Meldung vom Rücktritt des Oberpräsidenten...
- Die Sanakommission trat gestern in die zweite Sitzung ein.
- Die Abreise des Grafen Kosjadow...
- Die berühmte Schauspielerin...
- In der römischen Apostelkirche...
- Sonntag nacht drang eine 100 Mann starke griechische Bande...
- In der Chronik des Rifado...

Zivilliste und Apanagen.

Der Staatshaushalts-Etat der nächsten jährlichen Finanzperiode wird an Gehältern der königlichen Familie...

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries for Kaiserin, Kronprinz, Prinzessinnen, etc.

Obwohl die Regierungsvorlage sich durchaus in den Grenzen hält...

Der russisch-japanische Krieg.

Englands geschäftliche „Neutralität“. Das „Berl. Tagebl.“ bringt folgende Zusammenfassung...

faße, den Samurei, gebildet. Eine nur aus Offizieren zusammengesetzte Sturmkolonne...

Ein braver Soldat.

Am 30. September erloschen, wie der „Berl. Tag.“ aus Tokio gemeldet wird...

Das japanische Parlament. Nach einer Meldung aus Tokio ist gestern das Parlament...

Deutsches Reich.

• Zum Bülows-Interview des Herrn Reichard...

• Die Handelsrechtsverhandlungen in Wien...

• Seine Aussichten. Den sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten...

• Vom Korrespondenten zum Schlichter. Im Archiv für Sozialwissenschaft...

• Eine noch weitere Steigerung der Schwere...

Der schwedische Gesandte und die Mykistation.

Die dem „S. C.“ aus Petersburg gemeldet wird, tritt der dortige Gesandte von Schweden...

Ueber die Stärmerabteilungen.

die der Port Arthur unter den japanischen Generalen...

Veränderungen des Grafen Bülow und der Reichstags...

Wir brauchen angesichts dieser Wirkung nur zu wiederholen...

• Es wird oft gesagt, daß Bülow ein Engländer sei...

• Nun haben wir uns zwar selbst überzeugt, daß dem in Leipzig...

• Den in der Presse geäußerten Wunsch, daß in den Verhandlungen...

• Zur Reform des Militärstrafgesetzbuches. Von den freisinnigen Parteien...

• Der Reichstag sollte beschließen, den Herrn Reichsminister zu ersuchen...

• Die Handelsrechtsverhandlungen in Wien müssen in ziemlich scharfer Form...

• Seine Aussichten. Den sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten...

• Vom Korrespondenten zum Schlichter. Im Archiv für Sozialwissenschaft...

• Eine noch weitere Steigerung der Schwere der politischen Verantwortlichkeit...

• Die Handelsrechtsverhandlungen in Wien müssen in ziemlich scharfer Form...

• Seine Aussichten. Den sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten...

• Vom Korrespondenten zum Schlichter. Im Archiv für Sozialwissenschaft...

• Eine noch weitere Steigerung der Schwere der politischen Verantwortlichkeit...

WEIHNACHTS-EMPFEHLUNGEN

PETERS-STRASSE

Sperling & Wendt.

Beste Bezugsquelle aller Arten

Kleiderstoffe

in schwarz, weiss und farbig.

Nr. 36

Julius

Schirm-
Pferdestr. 23
Praktische

Strobel

Fabrik.
n. Markt 1.
Weihnachtsgabe!

Schutz

21 bietet die gleichmässige durch **Tricot** Grösstes Lager mit **Hermann Graf, Petersstrasse 21.**

gegen Erkältung und Krankheit Erhaltung des Körpers **Unterkleidung.** eigen. Arbeitstube bei

Gebr. Rockmann's

42 **Herren- und Knaben-Confection** ist **hervorragend an Ohio, Boarbohlung und Preiswürdigkeit.** Aparte Neheiten in Schlafrocken, Morgenjoppen, Sportkleidung, Cravatten, Schirme, Reisedecken etc. **Praktische Weihnachtsgaben.**

Gustav Kietz

17 Sächs. Hoflieferant. **Navana-Importen** * **Holländer** * **Manilla-Hamburger** und **Bromer Cigarren.** Präsentkittchen in allen Preislagen. **Cigarretten aller Länder.**

A. verw. Pilz

28 Grösstes Lager in **Geschenk-Artikeln.** **Leder-Waaren.** **Reise-Artikel.**

Weinhandlung **Gotthelf Kühne.**

11 Deutsche Schaumweine, Champagner, **Bordeaux-, Mosel-, Rhein-Weine.** **Cognac, Punsch.** **Feine Liqueure.**

28 **C. R. Kässmodel.** **Cacao-, Chocolate- und Confecturen** **ff. Lebkuchen und Marzipan.** Weitere Verkaufsstellen: Markt 2, Windmühlstr. 28, Eisenstr. 18.

Felix Stahlwaren in garantirter Qualität.

16 **F. B. Selle.** **Porzellan, Majolika, Kunstgewerbliche Gegenstände.** Um gef. Berücksichtigung unserer reichhaltigen Weihnachtsausstellung wird gebeten.

Karl Tänzer & Co. Peterstr. (direkt an Markt.) Solide Bezugsquelle für **Leinen** und **Baumwollwaaren.** **Alle Art Wäsche.** Vollständige **Wäsche-Ausstattungen.**

6 **Das Beste vom Besten** **„Herz“-Schuhwaren** Hauptniederlage nur **Petersstrasse 6.**

Bühnengewölbe 1 u. 2 **Alexander Enders, Baby-Bazar.**

Grösste Auswahl in **Kinder-Confection.** Complete **Kinder-Ausstattungen.** **PUPPEN** jeder Art in allen Preislagen.

Mantel & Riedel Markt 16 Partere, I. und II. Etage.

Mantel & Riedel, Markt 16

Beliebtungs-Gegenstände jeder Art. **Sämtl. Kronen** wegen glanz. Aufgabe des Artikels u. 10%. **Reichhaltigstes Magazin kunstgewerblicher Gegenstände** in echter Bronze, Marmor, Terrakotta etc. **Gebrauchsgegenstände in Kupfer etc.**

— F. Wierbinger Lebzussen von F. S. Metzger-Nürnberg —

Osterland's **Optisches Institut** besteht seit 1879

Markt 4 **Löhner Katharinenstrasse.**

Markt 3 **Hellmuth Scholze, Markt 3.**

Damenuhren **Herrenuhren** **Genau regulierte Werke** von Mk. 48,— **Gediegene starke Goldgehäuse.** **solide Uhren des grössten Lager.** **billig** **Umtausch nach dem Feste gern gestattet.**

Paul Hungar, Leipzig Markt 8.

Weihnachtstisch! empfehle ich alle Arten **Luxus-Schreibwaren und Contor-Artikel.**

Weihnachts-Husverkauf in **Schleifen, Jabots, Echarpes, Taschentücher, Pompadours, Schürzen etc.** **zu enorm billigen Preisen.**

E. Hoffmann, Markt 9.

10 **Bernhard Zehr** **Leipzig** Markt 16, Köhlers Markt u. Peterstr. **Grösstes Special-Geschäft** in **Handschuhen u. Gamaschen.** **Herren-Wäsche, Regenschirme, Mäcke, Hosenträger.** **Kollektion der Londoner** **Einzig. Stück.** **Letztes.**

Versteigerung.

Freitag, den 2. Dezember 1904.
Donnerstag, den 2. Dezember 1904.
Versteigerung des Inventars...

Konkurs-Auktion.

Heute Donnerstag, den 1./12. von früh 10 Uhr an kommt in Leipzig...

Konkursmäßige Versteigerung.

Die zur Konkursmasse des Händlersmeisters Karl Erdinger...

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung der Königl. Ministerien des Innern...

- List of names and titles: Herr Dr. Dr. h. c. h. Carl Georg Alfred Jeremias, Hofprediger; Herr Dr. Dr. h. c. h. Carl Georg Alfred Jeremias, Hofprediger; Herr Dr. Dr. h. c. h. Carl Georg Alfred Jeremias, Hofprediger...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 30. November. (Telegr.)

Bei Beginn der heutigen Sitzung war man geneigt anzunehmen, daß die erste Rede des Reichspräsidenten...

102. Sitzung.

Berlin, 30. November. (Telegr.)

Am Bundesratssitz: Kommissare. Zur Verhandlung gelangen die bei der Beratung des Etats...

Reichs, des Reichs, der Marine und der Eisenbahnen, sowie den Offizieren die Gründung und der Betrieb von Warenhäusern...

Abg. Koenig (Zentr.): Begründet als Antragsteller den Antrag Grober. Das Gesetz von 1896 habe zwar betrügerischen Klame, die mit den angebotenen Ausverkäufen...

Abg. Wetlich (Hörsing): Die Ausverkäufe sind zu einem Unwesen ausgeartet, gegen welches ich den Antrag Grober in der vorigen Session Stellung nahm...

Abg. Pons (Soz.): Handelt es sich bei diesen Anträgen in Wirklichkeit um den unlauteren Wettbewerb oder um die Kunst des Mittelstands? (Unruhe) Der gewerbliche Mittelstand wird von dem Kapitalismus wie in den Großunternehmungen...

Inzwischen ist ein Antrag Grober eingegangen, die in der Resolution Pöggel und Gen. dargelegten Grundzüge zur Regelung des Ausverkaufswesens dem Reichstages als Material zu überreichen.

Abg. Müller-Weinigen (fr. Rp.): Meine Partei hat 1896 für das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb gestimmt, und ist auch bereit, das Gesetz weiter auszubauen...

Abg. Kottmann (Antij.): Trotz der Bemerkungen des sozialistischen Redners freuen wir uns, dem Mittelstand wirksam zu Hilfe zu kommen. Wir stimmen allen Bestimmungen zu, die darauf abzielen, Treu und Glauben im Handelshand zu fördern...

Abg. Grober (Zentr.): Teuf hat mit einer Deutlichkeit wie nie die Bedeutung des Mittelstandes gewinnend. Es ist leicht zu begreifen, denn die Sozialdemokratie fürchtet im Mittelstande der beste Stützpunkt der bestehenden Gesellschaftsordnung...

Abg. Pöggel (Soz.) wendet sich gegen die Bestimmung im Antrag Wetlich, die jeden Nachschub von Ware zu einem Ausverkauf unter Strafe stellen will.

Abg. Kaab (Antij.): Als Mann der Praxis möchte ich den theoretischen Ausführungen Pons' folgen. Dieser betrifft den Ruhen des Gesetzes über den unlauteren Wettbewerb...

Abg. Pöggel (Soz.) wendet sich gegen die Bestimmung im Antrag Wetlich, die jeden Nachschub von Ware zu einem Ausverkauf unter Strafe stellen will.

Abg. Pöggel (Soz.) wendet sich gegen die Bestimmung im Antrag Wetlich, die jeden Nachschub von Ware zu einem Ausverkauf unter Strafe stellen will.

Abg. Pöggel (Soz.) wendet sich gegen die Bestimmung im Antrag Wetlich, die jeden Nachschub von Ware zu einem Ausverkauf unter Strafe stellen will.

Abg. Pöggel (Soz.) wendet sich gegen die Bestimmung im Antrag Wetlich, die jeden Nachschub von Ware zu einem Ausverkauf unter Strafe stellen will.

Abg. Pöggel (Soz.) wendet sich gegen die Bestimmung im Antrag Wetlich, die jeden Nachschub von Ware zu einem Ausverkauf unter Strafe stellen will.

Preussischer Landtag.

Berlin, 30. November. (Tel.)

Beim Beginn der Sitzung teilt der Minister von Hammerstein die vom Reich anlässlich des Jubiläums des Deutschen Reiches...

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 30. November. (Tel.)

In der fortgesetzten Beratung der Hibernia-Vorlage erklärt Abg. Hemp (freisinn.) sich mit dem Vorgehen der Regierung einverstanden...

Von der Kanalkommission.

Die Kanalkommission begann am Mittwoch die zweite Sitzung der Kanalkommission mit dem Geschäftsbericht des Vorsitzenden...

Sport.

Reitsport.

Das Heide-Reitturnen, das seit geraumer Zeit von dem Reiterverein...

Radspport.

Abg. Radfahrer-Union, Sozialist Leipzig, hält am 1. Dezember...

Kraftfahrwesen.

Die Kraftfahrwerke des Norddeutschen Verkehrsvereins...

Moderne Damen-Taschen Moritz Mädler Damen-Gürtel 8 Petersstrasse 8 Neuheit: Damen-Gürtel

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Direktion: Anton Hartmann.

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstraße 17/19.

Donnerstag, den 1. Dezember 1904, abends 7 1/2 Uhr:

Klassiker-Vorstellung bei halben Preisen.

Die Räuber.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Regie: Regisseur Graf v. Bredow.

Personen:

List of actors and roles for 'Die Räuber', including Maximilian, Karl, Franz, etc.

Librettist, nachher Bescheiden.

Der Ort der Handlung ist Deutschland zur Zeit des 7jährigen Krieges.

Pause nach dem 2. und 3. Akt.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 2. Dezember 1904, abends 7 1/2 Uhr:

Neuer Monnaent.

Traumulus.

Teigliche Komödie in 5 Akten von Rene Feyl und Oskar Gerlach.

Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.

Theater am Thomasing.

Central-Theater.

Donnerstag, den 1. Dezember 1904, abends 8 Uhr:

13. Monnaent-Vorstellung.

Der Meister.

Komödie in 5 Akten von Hermann Bahr.

In Szene gesetzt von Dr. Anton Hartmann.

Personen:

List of actors and roles for 'Der Meister', including Ernst Tschir.

Der Ort der Handlung: Auf Schloß Kloster in Bayern.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Gemüthliche Preise.

Freitag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr:

In Vertretung.

Schauspiel in 3 Akten von Georg von Schönerer.

Vorverkauf und Verkauf von Tagesbillets bei Leipziger Schauspielhaus bei H. H. Goppins, Opern- und Theaterstraße 15.

Die Tagesbillets werden 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt.

Die Tagesbillets in beiden Theatern sind täglich geöffnet von 10 bis 2 Uhr, Sonntags von 11-2 Uhr.



Als Weihnachtsgeschenke Regenschirme aller Art in bekannter Güte und allen Preisen empfiehlt Gustav Hampel Schirmfabrik gegenüber Hôtel de Pologne.

Reparaturen und Besätze schnell und billig.

Hainstrasse 31

Sämtliche Schirme sind aus besten Stoffen und Materialien gearbeitet und bieten hinsichtlich der Haltbarkeit die weitgehendsten Garantien.

CHAMPAGNE H. ECKEL & Cie. EPERNAY & MONTIGNY/METZ. VERTRETER: Max Singewald, Leipzig, Keilstrasse 18.

Advertisement for Benedictine liqueur featuring images of bottles and text: 'Deutsche Benedictine-Liqueur-Fabrik Friedrich & Comp., Waldenburg i. Schl.'.

Advertisement for Dr. med. Lübeck's Moor-Extrakt, describing its medicinal benefits for rheumatism and other ailments.

Advertisement for Brillanten (diamonds) by R. Ritter, Juweller, located at Windmühlstr. 17.

Advertisement for F.A. SCHÜTZ, Grimmaische Str. 10, Leipzig, featuring 'WEIHNACHTS-GESCHENKE' such as furniture, tapestries, and carpets.

Advertisement for Friedrich Zieger, 'Abtheilung für feine Herren-Wäsche', located at Markt 5, 1.



Advertisement for 'KAMEELHAAR-DECKE' (camel hair blankets) listing various types like 'Kameelhaar-Schlafdecken', 'Kameelhaar-Decken', etc.

Signature of F. B. Sulitz, Leipzig, Grimmaische Str. 20.

Advertisement for 'Weihnachts-Ausverkauf' (Christmas sale) by E. Hoffmann, Markt 9, listing items like scarves, gloves, and handkerchiefs.

Advertisement for 'Aug. Polich' featuring 'Reste' (remnants) of blouses, dresses, and linens at reduced prices.

Advertisement for 'Marrignan' perfume, highlighting its quality and origin.

Advertisement for 'Günstiger Einkauf' (favorable purchase) of fine fur goods by Rafael Mohr, 62 Brühl 62.

Advertisement for 'Gscar Richter', a jeweler and goldsmith located at Neumarkt 15 and Peterstr. 15.

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Leitung: H. H. Treiber. Verantwortl.: H. Köpcke. Druck: in Leipzig. — Erscheinung: 6—7 Uhr nach. Preis pro Stück 1175.

Geldmarkt und Wirtschaftslage in Amerika.

Der Markt der New Yorker Bank für die Woche bis zum 28. d. Monat im Vergleich mit dem 27. d. Monats des Vorjahres. Die Bank für den Handel und die Bank für den Handel und die Bank für den Handel...

Die Bank für den Handel und die Bank für den Handel und die Bank für den Handel...

Waren	1904	1903	1902
Waren	162,571	160,388	144,327
Waren	62,310	60,265	42,153
Waren	7,458	18,885	21,829
Waren	1,161	9,255	10,602
Waren	1,541	8,145	8,424

Börsen- und Handelswesen.

Der Börsen- und Handelswesen in Amerika. Die Börsen- und Handelswesen in Amerika. Die Börsen- und Handelswesen in Amerika...

Die Börsen- und Handelswesen in Amerika. Die Börsen- und Handelswesen in Amerika. Die Börsen- und Handelswesen in Amerika...

Der Börsen- und Handelswesen in Amerika. Die Börsen- und Handelswesen in Amerika. Die Börsen- und Handelswesen in Amerika...

Die Börsen- und Handelswesen in Amerika. Die Börsen- und Handelswesen in Amerika. Die Börsen- und Handelswesen in Amerika...

Bank- und Geldwesen.

Der Bank- und Geldwesen in Amerika. Die Bank- und Geldwesen in Amerika. Die Bank- und Geldwesen in Amerika...

Die Bank- und Geldwesen in Amerika. Die Bank- und Geldwesen in Amerika. Die Bank- und Geldwesen in Amerika...

Der Bank- und Geldwesen in Amerika. Die Bank- und Geldwesen in Amerika. Die Bank- und Geldwesen in Amerika...

Die Bank- und Geldwesen in Amerika. Die Bank- und Geldwesen in Amerika. Die Bank- und Geldwesen in Amerika...

Berg- und Hüttenwesen.

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Der Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika. Die Berg- und Hüttenwesen in Amerika...

Bank für Handel u. Industrie, Leipzig.
Katharinenstrasse 10 (Darmstädter Bank). Fernspr. 6450.
Voll eingezahltes Aktien-Capital: Mark 132 Millionen.

Eröffnung aller in das Bankfach einschlagenden Transaktionen. Eröffnung von laufenden Rechnungen. Annahme von Geldanlagen u. Rechnungsbücher u. Checkkonten. An- u. Verkauf von Wertpapieren. Vermietung von Tresorfächern u. Stahlkammer.



zählende (im Vorjahre 6 1/2 Proz.) zu stellen und den dem...

pa. Pensions-Gesellschaft, Alters-Gesellschaft, in...

3. Judentum-Gesellschaft, Das Hauptkapital dieser...

4. Judentum-Gesellschaft in Göttingen. Die Gesellschaft...

5. Die Annahmestelle, Alters-Gesellschaft, in...

6. Victoria-Verein, Alters-Gesellschaft, in Nürnberg...

7. Rabbiner-Gesellschaft in Nürnberg. Der Vorstand...

8. Rabbiner-Gesellschaft in Nürnberg. Nach dem...

9. Innere und Außenhandel.

10. Transportwesen.

11. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

12. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

13. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

14. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

15. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

16. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

17. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

18. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

19. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

20. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

21. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

22. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

23. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

24. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

25. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

26. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

27. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

28. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

29. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

30. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

31. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

32. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

33. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

34. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

35. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

36. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

37. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

38. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

39. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

40. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

41. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

42. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

43. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

44. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

45. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

46. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

47. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

48. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

49. Die Eisenbahn-Direktion in Nürnberg...

Letzte Nachrichten.

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

Verdingungen im Auslande.

24. Dezember 1904, 12 Uhr. Intendantur der...

Zarifwesen.

Im Wagelager-Güter-Schiffen Verträge werden am...

Sächsisch-Sächsischer Eisenbahn. Mit dem 1. Dezember...

Im Norddeutsche-Schiffen und Berlin-Berlin-Schiffen...

Rahm- und Einzellernen etc.

Auszahlungen.

Quandveränderungen.

Kurs- und Marktberichte.

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. for various goods.

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

3. Dezember, 30. November. (Eigene Drahtmeldung.)

Bergwerksgesellschaft Hibernia.

Zur Darlegung der eminenten volkswirtschaftlichen Bedeutung der „Bergwerksgesellschaft Hibernia“ erklärte deren General-Direktor in jener denkwürdigen, die preussische Ankaufs-Offerte ablehnenden General-Versammlung, dass die Gesellschaft allein für Steuern an Staat **und** Kommune jährlich ca. 900000 Mark zahle.

Die jährlichen Abgaben der Sektkellerei Henkell & Co., Mainz, **nur** an Staat und Reich **ohne** die Kommune erreichen fast die gleiche Höhe und betragen im letzten Jahre (Oktober 1903 bis September 1904) über 800000 Mark (genau M. 840423.57).

1904

Stiegler & Co.

Die behauptet, dass die Durchschnittsleistung der Arbeiter in der Hibernia im Vergleich mit anderen Bergwerken ein Durchschnitt von 1000 Zentnern im Monat beträgt.

Die von der Hibernia bezahlten Steuern sind im Vergleich mit anderen Bergwerken ein Durchschnitt von 900000 Mark im Jahr.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Die Hibernia hat im Jahr 1904 eine Produktion von 1000000 Zentnern im Monat.

Weihnachts-Ausstellung

Schreibtscherate in grosser Auswahl
Schreibbestecke, Geheim-Briefordner, Kopirpressen
Schreibunterlagen, Füllfederhalter, Füllfedern
Goldfedern, Taschenbleistifte, Federhalterständer
Schreibzeuge in vielen neuen Formen, Federbecher
Briefbeschwerer, Brieföffner, Siegelacke, Reisszeuge

Carl Nestmann

Papierhandlung

Kl. Fleischergasse 2 - Ecke Barfussgasse

Neuheiten

in Briefpapier-Ausstattungen
Deutsches Edelpost, Blütenpapier, Mammut
Segelleinen, Haiderosen, Alfapost, Lapis Lazuli
Fröhliche Weihnachten, Sammetpapier, Carrara
Lloyd Uebersee-post, Unter deutscher Flagge
Billetpapier mit bunten Rändchen u. s. w.

H. verw. Pitz
Petersstr. 28
gegenüber Central-Hotel

empfehl als besonders beliebte

Weihnachts-Geschenke

für mit Neuheiten reich assortiertes Lager in:

Portefeuille-Lederwaren

als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis,
Brieftaschen, Mappen, Postkarten-
Albums, Documenten-Mappen etc.

Photographie-Albums,

Rahmen und Kasten,

Reiseartikel, Fächer,

Gürtel, Pompadours, Broncen etc.

Ketten-Taschen.

COLUMBIA GRAPHOPHON PLATTEN
! IM PREISE REDUZIERT !
Konzert-Platten: Mk. 3,- Katalog und
Vorschau gratis u. franco. Kleine Platten: Mk. 1.50.

CO LUM BIA PHONO GRA PH CO
BER LIN, S.W. RITTER STRASSE 71

Zweigniederlassung:
Dresden, Christianstrasse 35.

ELEKTRIZITÄTS-ACTIEN-GESELLSCHAFT VORM.

w. LAHMEYER & Co.

FRANKFURT A. M.

Neue Kleinmotoren
Dynamos. — Transformatoren.

Halle a/S., Mersburger Str. 2.
Zweigniederlassung:

Herren-Pelze

mit Bismarck-
Putzer unter Garantie
der Qualität und
guten Eigenschaften
150 Mk.

Herren-
Pelz-Mützen

Herren-
Pelz-Kragen

Damen-
Pelze

Muffen

Kragen, Collars

Saison-Neuheiten

feiner
Pelzwaren

Ball-Stolas
mit Pelz u. Biber-
besatz

Unterstützung in
eigener Werkstatt

Bernhard Ackermann

Gräßl 31/33, Neißestraße

Concert-Phonographen

von A 450 an,
Platten-
Concertapparate

von A 350 an
Columbia-
Ortaphon - Holzer

A 1.-
Ortaphon - Holzer
A 150
Prima Schallplatten
von A 150 an

O. H. Meder, Abteilung für
Graphophone

Markt 11, gegenüber dem Rathaus.

Transportable
Petroleum- und Spiritus-Defen,
Tasche zum Heizen und Kochen.
Größe Auswahl. — Billigste Preise.
Otto Felix Eule, Dorotheenpl. 1.
Telephon: 2684.

Das Schönste auf der Welt

ein reizendes Frauen-Antlitz,



Das Schönste auf der Welt ist ein reizendes Frauen-Antlitz, das in jeder Hinsicht ein Vorbild für alle Frauen ist. Es ist das Ergebnis einer sorgfältigen Pflege mit dem besten Mittel, das die Natur uns geschenkt hat. Dieses Mittel ist das Geheimnis der Schönheit und das Beste, was eine Frau für ihr Antlitz tun kann. Es ist ein Mittel, das in jeder Hinsicht ein Vorbild für alle Frauen ist. Es ist das Ergebnis einer sorgfältigen Pflege mit dem besten Mittel, das die Natur uns geschenkt hat. Dieses Mittel ist das Geheimnis der Schönheit und das Beste, was eine Frau für ihr Antlitz tun kann.

E. A. Weidemann, Liebenburg (Samm.)

Offenbacher
Kaiser-Friedrich-Quelle
vollwertiger Ersatz für
Fachinger Wasser

N. Herz
nur
Reichsstrasse No. 19.
Damen-Knopf- und
Schnür-Stiefel,
Chevrete-Leder, Mk. 4.90
Damen-Tuchstiefel
mit Lederbesatz Mk. 3.50
Herren-
Tuchstiefel
mit Lederbesatz Mk. 5.50
Tanzschuhe
Damen 3.50
Herren 5.-
Lang-
Stiefel
19, 24, 15 Mk.

Die Schuhwaren sind seit 43 Jahren durch Eleganz, vorzügliche Passform und Haltbarkeit bekannt.

Kein Geheimnis
ist es, dass „Solo“-Margarine für Tafel
und Küche der beste Ersatz für beste
Butter ist.
Um Verwechslungen zu vermeiden,
fordere man jedoch ausdrücklich
„Solo in Carton“
mit Siegelverschluss und Garantie-Datum.
Überall erhältlich!

Ein praktisches Geschenk!
Goldfüllfederhalter
von A 1.- bis A 20.- p. Stüd.
Nur bewährte, beste Systeme.
F. Otto Reihert, Leipzig, Neumarkt 1.

Spielwaren
Neuheiten und Specialitäten eigener, sowie
in- und ausländischer Fabrikate,
in grosser und mannigfacher Auswahl.
Unterhaltende
Gesellschafts-
und
Kinder-Spiele,
lehrreiche und
nützliche
Beschäftigungs-
Spiele.
Kinder-
Spielereien
Jeder Art.

Ferner
Lehrmittel
Schulutensilien.
Kurz-
u. Galanterie-
Waren.
Sandow's
Turn-Apparate.
S. V. S. V.

Adalbert Hawsky, Leipzig,
28 Grimmische Strasse 28.

Total-Ausverkauf
wegen gänzlicher Auflösung des Geschäftes.
Taschen u. Kinder-Bücher, Kleider, Hüte, Unterwäsche, Strümpfen,
Socken, Corsets vert. teils zu und unter Einkaufspreis.
Michael Apfelbaum, am Gohlisberg 24.

Für unsere Frauen

Reformbestrebungen im Krankenpflegeberuf.

Von Elisabeth Krudenberg (Streußnaß).

Von jeder gott der Krankenpflegeberuf als ein der Frauenart besonders nobel liegender. Mit verdienstvollen Ausnahmen wurde er bisher und wird er auch jetzt noch nur von Frauen geübt. Aber die Formen, in denen er geübt wurde, wechselten im Laufe der Zeit und besonders in den letzten zehn Jahren sehen wir — wohl mit unter dem Einfluß der Frauenbewegung — auch in diesem althergebrachten Krankenberufe Veränderungen sich vollziehen und vorbereiten, die auf eine Ausgestaltung des Berufs nach freierer, weitlicher Richtung hin zu wirken versuchen, eine Ausgestaltung, die für alle an dem Vorhandensein tüchtiger Pflegerinnen Interessierten — und das sind die Ärzte, die Pflegerinnen selbst und alle Patienten — von Bedeutung sein muß. Ein Ueberblick über die Entwicklung des Pflegeberufs, aber die in ihm hervorbreitenden Reformbestrebungen dürfte daher weiteren Kreisen willkommen sein.

Erst wurde der Pflegeberuf ausschließlich von Ordensschwestern und Diakonissen, Angehörigen kirchlicher Schwesterhöfen also, und daneben von weit angebildeten Wärterinnen geübt. So minder geachtet war er als weltlicher Beruf, daß — wie Geheimrat Prof. Dr. Friedrich-Dorn in seiner Denkschrift zur Reform des Gesundheitswesens erwähnt — kaum ein anständiges Mädchen dafür zu gewinnen war, Anstaltspflegerin zu werden. Weil aber der Mann die Frau in der Pflege nicht ersetzen konnte, die Reinigung, Wärme oder Diakonie zu werden oder nur ausnahmsweise, nur bei Mäddchen von sehr frommer Gemütsart und streng kirchlichen Anschauungen zu finden war, so fehlte es derartig an Pflegekräften, daß mancher Erbkranke sich veranlassen sah, selbst unter Polizeiaufsicht lebende Mäddchen als Wärterinnen in den Krankenhäusern zu verwenden, froh, überhaupt Hülfshände zu bekommen. Erst die Roten Kreuz-Verbände brachten eine Aenderung solcher den Pflegeberuf tief herabdrückender Zustände. Seit ihrer Gründung traten in immer größerer Zahl gebildete Frauen in den Pflegeberuf ein, die sich — obwohl auch für durchaus ernste Naturen kein Feld — in der Pflege leisten konnten, Pflege oder Diakonie zu werden. Die Roten Kreuz-Verbände waren weltliche Schwesterverbände, weil auf patriotischer Grundlage errichtet. Sie gaben ihren Schwestern ein bestimmtes Gehalt, so daß diese nicht mehr nur um Gottes Lohn pflegten, sondern für sich im Alter- und Invaliditätsfall. Doch das bei einzelnen Verbänden höchst unzureichend geblieben, lag meist an kümmerlichen personellen Verhältnissen, mit denen der Verband selbst zu kämpfen hatte. Auch fehlte leider jede staatliche Kontrolle über Arbeits- und Freizeit der Schwestern, es gab keine bestimmten, allgemein gültigen Vorschriften, von denen eine Berufsgründung abhängig gemacht werden konnte. Die Schwestern wurden aus allen Ständen geworben, kurz aber lang ausgebildet, sie waren in den meisten Fällen vollständig abhängig von dem Willen der Oberin, die von dem Verbandvorsitzende, der zum großen Teil aus Laien bestand, ohne Rücksicht auf die Würde der Schwesterenschaft ausgewählt und berufen wurde, nicht immer unter Berücksichtigung besonderer Tüchtigkeit. Häufig spielten vielwichtige Name und Stellung, spielte konventionelle ihre Rolle dabei. Das Oberinnen gelegentlich mit den Arbeits- und Lebensbedingungen ihrer Schwestern durchaus nicht vertraut waren, ihnen daher zu große Respektungen zumuteten, ihr Vertrauen nicht zu gewinnen wußten, mußte zu Unzufriedenheiten führen. Auch daß die Rote Kreuz-Schwester — wenn auch nicht in so weitgehendem Maße wie Laien und Diakonissen — aus der Familie ganz auscheiden, auf eigene Lebenshaltung vollständig verzichten, sich auch in der Wahl ihrer Erhaltung bedrückt sehen mußten — Uebermaß, Sorgerecht wurden häufig verboten, die Verträge überhaupt — viel selbständiger gearteten Naturen, die dabei durchaus zuverlässige Charaktere, treue Pflegerinnen sein konnten, außerordentlich schwer. All diese Lebensbedingungen schreckten vom Pflegeberuf zurück. Es fehlte infolgedessen an Nachwuchs, Ueberanstrengung der vorhandenen Kräfte war die unvermeidliche Folge. Solche Ueberanstrengung oder verringerte naturgemäß wieder die Zahl der den Pflegeberuf erregenden Frauen, so daß auf die Qualität der Schwestern nicht zu rechnen werden konnte. Die Kräfte waren froh, wenn sie überhaupt Pflegekräfte aufzählen konnten.

Wollen und Wirken.

Die Aufgabe, den zum ersten Male eine wissenschaftlich geführte Frau öffentlich über die Probleme der Frau zu sprechen hat, was die Lösung zu dem Ende nunmehr ist, ist nicht zum ersten Male im vorliegenden Programm der Leipziger Tagung, Dr. phil. Odette Stöcker (Berlin) auszusprechen, die mit ihrer Berufung, ihre eigenen, kühnen, klaren, aber nicht unheimlichen, ihren Fortschritten auch die Weiterentwicklung zu gewinnen mußte.

Die Frau ist im Englischen Staatsdienst. In der Welt ist die Frau in der letzten Zeit, einem raschen Wandel unterworfen. Der Staat beschäftigt in ganz Europa 130000 Frauen, davon fast alle an Krieg und Kriegsdienst, während im Jahre 1890 die Zahl der Beschäftigten nur 120000 betrug. Die Zahl der in der letzten Zeit im Staatsdienst Beschäftigten ist auf 130000 gestiegen, während im Jahre 1890 die Zahl der Beschäftigten nur 120000 betrug. Die Zahl der in der letzten Zeit im Staatsdienst Beschäftigten ist auf 130000 gestiegen, während im Jahre 1890 die Zahl der Beschäftigten nur 120000 betrug.

Die Frauen sind im Englischen Staatsdienst. In der Welt ist die Frau in der letzten Zeit, einem raschen Wandel unterworfen. Der Staat beschäftigt in ganz Europa 130000 Frauen, davon fast alle an Krieg und Kriegsdienst, während im Jahre 1890 die Zahl der Beschäftigten nur 120000 betrug.

Die Aufgabe, den zum ersten Male eine wissenschaftlich geführte Frau öffentlich über die Probleme der Frau zu sprechen hat, was die Lösung zu dem Ende nunmehr ist, ist nicht zum ersten Male im vorliegenden Programm der Leipziger Tagung, Dr. phil. Odette Stöcker (Berlin) auszusprechen, die mit ihrer Berufung, ihre eigenen, kühnen, klaren, aber nicht unheimlichen, ihren Fortschritten auch die Weiterentwicklung zu gewinnen mußte.

Die Frauen sind im Englischen Staatsdienst. In der Welt ist die Frau in der letzten Zeit, einem raschen Wandel unterworfen. Der Staat beschäftigt in ganz Europa 130000 Frauen, davon fast alle an Krieg und Kriegsdienst, während im Jahre 1890 die Zahl der Beschäftigten nur 120000 betrug.

Die Frauen sind im Englischen Staatsdienst. In der Welt ist die Frau in der letzten Zeit, einem raschen Wandel unterworfen. Der Staat beschäftigt in ganz Europa 130000 Frauen, davon fast alle an Krieg und Kriegsdienst, während im Jahre 1890 die Zahl der Beschäftigten nur 120000 betrug.

Die Frauen sind im Englischen Staatsdienst. In der Welt ist die Frau in der letzten Zeit, einem raschen Wandel unterworfen. Der Staat beschäftigt in ganz Europa 130000 Frauen, davon fast alle an Krieg und Kriegsdienst, während im Jahre 1890 die Zahl der Beschäftigten nur 120000 betrug.

Die Aufgabe, den zum ersten Male eine wissenschaftlich geführte Frau öffentlich über die Probleme der Frau zu sprechen hat, was die Lösung zu dem Ende nunmehr ist, ist nicht zum ersten Male im vorliegenden Programm der Leipziger Tagung, Dr. phil. Odette Stöcker (Berlin) auszusprechen, die mit ihrer Berufung, ihre eigenen, kühnen, klaren, aber nicht unheimlichen, ihren Fortschritten auch die Weiterentwicklung zu gewinnen mußte.

Die Frauen sind im Englischen Staatsdienst. In der Welt ist die Frau in der letzten Zeit, einem raschen Wandel unterworfen. Der Staat beschäftigt in ganz Europa 130000 Frauen, davon fast alle an Krieg und Kriegsdienst, während im Jahre 1890 die Zahl der Beschäftigten nur 120000 betrug.

Die Frauen sind im Englischen Staatsdienst. In der Welt ist die Frau in der letzten Zeit, einem raschen Wandel unterworfen. Der Staat beschäftigt in ganz Europa 130000 Frauen, davon fast alle an Krieg und Kriegsdienst, während im Jahre 1890 die Zahl der Beschäftigten nur 120000 betrug.

Die Frauen sind im Englischen Staatsdienst. In der Welt ist die Frau in der letzten Zeit, einem raschen Wandel unterworfen. Der Staat beschäftigt in ganz Europa 130000 Frauen, davon fast alle an Krieg und Kriegsdienst, während im Jahre 1890 die Zahl der Beschäftigten nur 120000 betrug.

Seuilleton.

Ein Sonntagnachmittag.

Ein Stimmungsbild aus der Großstadt.
Von Frida Schanz.

Sonntagnachmittag. Ueber dem weiten Dächermeer der Stadt schwebt ein leichtes, zartes Gewölk. Die Luft ist zart und warm, weiche Weidenluft. Wie die Wolken lösen sich aus den jenseitigen Gärten, so der Atem der Stadt, der aus dem glockenartigen Mund der Glocken tönt und sich nach den Gärten ausbreitet. Man sieht die Sonne auf den Dächern der Häuser, die im warmen Licht der Sonne aufgehen, wie die Sonne auf den Dächern der Häuser, die im warmen Licht der Sonne aufgehen.

Die zwei jungen Lehrerinnen im schöngeistigsten, festlich geschmückten Zimmer da drüben lesen Engländer zusammen, ein Buch voll guter, tiefer, feinerer Gedichten, die sie sich gemeinsam erwidern. Hellblaue Blüten stehen in einer grünen Vase auf dem Tisch vor dem Buch. Und einer, der sie nicht kennt und den sie nicht kennen, aus dem Aussehen, Sonntagsgeschäft, im Radfahrhaus, spielt ihnen Beethoven dazu vor. Man hört's deutlich und doch gedämpft durch die leichten Scheidewände der Häuser.

Die zwei jungen Lehrerinnen im schöngeistigsten, festlich geschmückten Zimmer da drüben lesen Engländer zusammen, ein Buch voll guter, tiefer, feinerer Gedichten, die sie sich gemeinsam erwidern. Hellblaue Blüten stehen in einer grünen Vase auf dem Tisch vor dem Buch. Und einer, der sie nicht kennt und den sie nicht kennen, aus dem Aussehen, Sonntagsgeschäft, im Radfahrhaus, spielt ihnen Beethoven dazu vor. Man hört's deutlich und doch gedämpft durch die leichten Scheidewände der Häuser.

Die zwei jungen Lehrerinnen im schöngeistigsten, festlich geschmückten Zimmer da drüben lesen Engländer zusammen, ein Buch voll guter, tiefer, feinerer Gedichten, die sie sich gemeinsam erwidern. Hellblaue Blüten stehen in einer grünen Vase auf dem Tisch vor dem Buch. Und einer, der sie nicht kennt und den sie nicht kennen, aus dem Aussehen, Sonntagsgeschäft, im Radfahrhaus, spielt ihnen Beethoven dazu vor. Man hört's deutlich und doch gedämpft durch die leichten Scheidewände der Häuser.

Sonntagnachmittag. Ueber dem weiten Dächermeer der Stadt schwebt ein leichtes, zartes Gewölk. Die Luft ist zart und warm, weiche Weidenluft. Wie die Wolken lösen sich aus den jenseitigen Gärten, so der Atem der Stadt, der aus dem glockenartigen Mund der Glocken tönt und sich nach den Gärten ausbreitet.

Die zwei jungen Lehrerinnen im schöngeistigsten, festlich geschmückten Zimmer da drüben lesen Engländer zusammen, ein Buch voll guter, tiefer, feinerer Gedichten, die sie sich gemeinsam erwidern. Hellblaue Blüten stehen in einer grünen Vase auf dem Tisch vor dem Buch. Und einer, der sie nicht kennt und den sie nicht kennen, aus dem Aussehen, Sonntagsgeschäft, im Radfahrhaus, spielt ihnen Beethoven dazu vor.

Die zwei jungen Lehrerinnen im schöngeistigsten, festlich geschmückten Zimmer da drüben lesen Engländer zusammen, ein Buch voll guter, tiefer, feinerer Gedichten, die sie sich gemeinsam erwidern. Hellblaue Blüten stehen in einer grünen Vase auf dem Tisch vor dem Buch. Und einer, der sie nicht kennt und den sie nicht kennen, aus dem Aussehen, Sonntagsgeschäft, im Radfahrhaus, spielt ihnen Beethoven dazu vor.

Die zwei jungen Lehrerinnen im schöngeistigsten, festlich geschmückten Zimmer da drüben lesen Engländer zusammen, ein Buch voll guter, tiefer, feinerer Gedichten, die sie sich gemeinsam erwidern. Hellblaue Blüten stehen in einer grünen Vase auf dem Tisch vor dem Buch. Und einer, der sie nicht kennt und den sie nicht kennen, aus dem Aussehen, Sonntagsgeschäft, im Radfahrhaus, spielt ihnen Beethoven dazu vor.

Nützliche Weihnachtsgeschenke in vornehmer Ausstattung.

Der gute Ton

in allen Lebenslagen. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben.

15. verm. Auflage. 49 Bogen. 8°. 50jähriger Druck auf Belgisches Papier, geschmückt durch zahlreiche Kupferstiche und Schlußbilder. Preis eleg. geb. mit Goldschnitt Mk. 10.—.

Unserer Frauen Leben.

Als zweiter ergänzender Teil erschien: Unserer Frauen Leben. 24 Essays von der Verfasserin der 'Pädagogischen Zeitschrift'. 3. Auflage. 20 Bogen.

Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute.



47. Auflage. Bisheriger Absatz: über 360 000 Exemplare. Ein Handbuch für Jüglinge des Handels, sowie ein Nachschlagewerk für jedes Kontor.

Das Ganze der Handelswissenschaft in übersichtlicher und gedrängter Darstellung. Mit zahlreichen Tabellen und Tabellen. * 70 Bogen. In Leinen gebunden Mk. 9.—, in Halbleder gebunden Mk. 9.50.

Der noch von keinem anderen ähnlichen Werke erzielte Absatz von 360 000 Exemplaren verbürgt hinreichend die Gebrauchsbarkeit und Brauchbarkeit des Rothschild'schen Taschenbuches.

„Das Buch, welches infolge seines leicht verlässlichen, dabei aber alles Wissenswerte der kaufmännischen Praxis umfassenden Inhalts schon lange an der Spitze aller kaufmännischen Lehrbücher steht...“

„Auf die Veranschaulichung dieses Wertes ist wohl oft genug hingewiesen worden und auch der diesjährige Absatz von über 340 000 Exemplaren verleiht deutlich genug dafür, daß Rothschild's Taschenbuch sich als ein ganz vornehmendes Qualitätsbuch für Kaufleute und solche, die es werden wollen, präsentiert.“

Die Praxis des Geschäftslebens.

Wegweiser zu Erfolg und Wohlstand. Von Th. Pietsch. 2. Auflage. 24 Bogen. 8°. 50jähriger Druck auf Belgisches Papier, geschmückt durch zahlreiche Kupferstiche und Schlußbilder. Preis eleg. geb. mit Goldschnitt Mk. 10.—.

Gloekner's Lehrbuch der deutschen Handelskorrespondenz.

333 Aufgaben, geistreichere Ziele, Anschauung, Ueberrückungen, verlässliche Schlüsse, Fertigkeit und dergl. aus der Zahlen- und Formenlehre.

Mathematische Kurzweil.

333 Aufgaben, geistreichere Ziele, Anschauung, Ueberrückungen, verlässliche Schlüsse, Fertigkeit und dergl. aus der Zahlen- und Formenlehre.

Subskriptions-Einladung

nom. Mk. 3 000 000. — 4 1/2% à 103% rückzahlbare Obligationen der Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co. zu Frankfurt a. M.

Nachdem nom. Mk. 14 000 000. — 4 1/2% à 103% rückzahlbare Obligationen der Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co., welche an der Frankfurter Börse schon seit längerem notiert sind, nunmehr auch an der Berliner Börse zum Handel zugelassen worden sind, legen wir hierdurch einen Teilbetrag dieser Anleihe von nom. Mk. 3 000 000.— unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

- 1. Die Zeichnung erfolgt am Montag, den 5. Dezember d. J. in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie und deren sämtlichen Berliner Depositenkassen, Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie, Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresden bei der Dresdner Bank in Frankfurt a. M. und deren Depositenkasse und Wechselstube, Rossmarkt 14, bei dem Bankhause Grunelius & Co., Gießen bei der Bank für Handel und Industrie, Depositenkasse Gießen, Gotha bei dem Bankhause B. M. Strupp, Hannover bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Hannover, Leipzig bei der Bank für Handel und Industrie, Depositenkasse Leipzig, Meiningen bei dem Bankhause B. M. Strupp, Offenbach a. M. bei der Bank für Handel und Industrie, Depositenkasse Offenbach a. M., Stettin bei der Bank für Handel und Industrie, Depositenkasse Stettin, Strassburg i. Els. bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Strassburg i. Els.

- während der üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei den Stellen erhältlichen Anmeldeformulars. Früherer Schluss bleibt vorbehalten. 2. Der Zeichnungspreis beträgt 100 1/2%, zuzüglich 4 1/2% laufender Stückzinsen vom 1. Oktober d. J. ab und Schlussnotenstempel. 3. Bei der Zeichnung ist eine Kautions von 5% des gezeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche von der betreffenden Stelle als zulässig erachtet werden. 4. Die Zuteilung erfolgt nach dem Ermessen der einzelnen Zeichenstellen, unter baldmöglichster Benachrichtigung an die Zeichner. 5. Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat gegen Zahlung des Preises (2) alsbald, spätestens aber bis zum 15. Dezember d. J. zu erfolgen.

Berlin-Frankfurt a. M., im November 1904. Bank für Handel und Industrie. Dresdner Bank in Frankfurt a. M. Grunelius & Co.

Waffen-Reparaturen... Auskünfte...

Vereinigung Gauber Weingutsbesitzer CAUB a. Rhein...

C. Schmidt, Schulstr. 8. Lehr- und Lehrmittelverlag, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, etc.

Rackow, Universitätsstr. 2. Lehr- und Lehrmittelverlag, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, etc.

A. Chapison, Thomastr. 3. Stenographie, Schön- und Maschinenschreiben etc. lehrt.

Etienne College, Bothenstr. 9. — Prospekt franco. Moderne Sprachen durch nationale Lehrer.

Unterricht in Deutsch, bei J. Käßler, Bismarckstr. 2. Engl. Nachstr. 5, III. Öffnlich er. Mr. Walte, Turnstr. 19, I.

Schumann, Rosenthaler Str. 11. Unterrichts-Verlag. Lehr- und Lehrmittelverlag, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, etc.

Clavierunterricht, Weyßstr. 10, III. f. resp. Herrn Gustav, 2. Querfl., resp. u. resp. b. Herrn Oberl. D. Herrmann unter N. 16 Hauptpostlageramt.

Violinist, Schüler von Prof. Ševčík (in Prag). Unterrichts-Verlag. Sprichstunde 10 bis 12 Uhr. Wismarstr. 18, I. rechts.

Tanz-Unterricht, erteilt jederzeit h. mäßigem Honorar A. Marquardt, Privat-Institut, Katharinenstr. 14, II. Neue Kurse für Damen u. Herren beg. Anf. Januar.

Puppen-Klinik, große Auswahl in Puppen, gefädelte u. ungefädelte, Bernsteine, Wachs, Holz, Gips, etc. Reparaturen billig. Otto Lorbeer, Schillerstr. 28.

Vervielfältigungen u. schriftl. Arbeiten auf noch nicht a. d. Abdr. Schreibmaschine u. dergl. Billigsten Preisen. Albert Osterwald, Hauptstr. 10, III. Tel. 1700.

Schnitte und Stanzen, einfache und combinirte Sägen für alle Zwecke fertigen billig. Schillbach, Grube & Co., Straß. bei Leipzig.

Eugen Dalitz, Detail-Abteilung: Schulstr. 12. Vorgezeichnete und angefangene Kleiderarbeiten besonders leicht zu arbeiten und sehr wirtschaftlich. Nordische, Tuch- und Seidenstickereien. Smyrna- und Häckelarbeiten. Großes Lager in Puppenwäsche und Garderobe.

Puppen - Puppen. Entzückende Pelzstolas und Muffen in allen Pelz-gattungen, vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten, welche nur in eigenen Werkstätten unter Garantie aus Pa. Pelzwerk angefertigt sind, empfiehlt bei Zusicherung streng reeller Bedienung zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Ch. Reiss, Brühl neben Hotel „Stadt Freiberg“.

Puppen - Puppen. H. Engel's Puppen in feinsten (auch billigeren) Ausführungen, h. Federstühle mit Rotenstoffsitzen, unzerstörbar, sowie (auch) kunstvoll gefädelte Puppen, Seidenpuppen, Wollpuppen, Wäpfe in Blanc, Holz, etc., etc., etc., etc., etc., etc. etc. Alle Ersatzteile, Puppenklinik. Puppenbazar Gewandgässchen, Stadt, Weipolitz zwischen Neumarkt u. Universitätsstr., gegenüber Café Herrenhof.

Fockink. Gegründet Amsterdam im Jahre 1678. H. Liköre: Anisotto, Curaçao, Cherry-Brandy. Einziges Liköre, welche bei ähnlichen durch die Gegenwart Sr. Majestät des Deutschen Kaisers ausgezeichneten Festlichkeiten des großen Bismarck-Kennens sowie auf allen offiziellen Tribunalen serviert wurden.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a page number or other publication details.

„Hausfleiss“.

W. Friedrich Leipzig, Gottschiedstraße 25.

Beschäftigungsspiele, Elektrische Apparate, Laterna magica, Kinematographen, Phonographen, Mal- und Zeichenkästen, Bilderbücher, Grösste Auswahl zweckmässiger Weihnachtsgeschenke.



Weihnachts-Ausstellung

Leipzig, Gottschiedstraße 25, ist eröffnet.

Bücher-Kritik, Bücher-Verkauf, Bücher-Verkauf.

Tüchtige Friseurin, Friseurin, Friseurin.

Nur neu angelernte Friseurin, Friseurin, Friseurin.

Wilhelm Erhard, Leutzsch-Leipzig, 3.



Spezialfabrik für Holz- und Metallarbeiten.

Spezialfabrik für Holz- und Metallarbeiten.

Ein gewaltiger Fortschritt in der Waschmaschine. Louis Krauss, Schwarzenberg Nr. 253.

Lieferer-Brennholz, Reinhold Möbes, Zerbst, Telefon 64.

Herrmann Müller, Central-Strasse.

Gente große Sendung eintreffend, Amerikaner, Japaner, etc.

Rich. Drechsler, Werberstraße 19/27.

Speisefartoffeln!, Maxmann, Leipziger Fischhalle, Strasse 34.

Kieler Sprotten, Leipziger Fischhalle, Strasse 34.

Jeder Amateur-Photograph erzielt sicherste Resultate mit ASTRA-ROLL-FILMS.

Aktienbierbrauerei Gohlis liefert Flaschenbiere frei ins Haus. Originalfüllung der Brauerei.

Für Delikatessen- und bessere Colonialwaren-Geschäfte!

Frisch vom Fangplatz, Prachtvolle Brassen, etc.

Caviar, in unübertroffener Qualität, Prima Holländer.

Austern, täglich frisch, empfindlich billig.

Gebr. Kirmse, Teletassen, Zigarren u. Versandwaren.

Caviar, in 1. u. 2. Klasse, etc.

Verkaufe, Silberplättchen, etc.

Aufgepasst für Geldleute!, Herrmann Müller, etc.

Herrschaft in Niederschlesien, etc.

Ein Villa zu verkaufen, etc.

Sinige Gelgemälde, etc.

Pianos, Harmoniums, etc.

Grösste Auswahl Fabrikate I. Ranges, Pianinos, Flügel, Harmoniums.

Stichel Pianinos, Stichel Claviolas, etc.

Alfred Merhaut, etc.

Pianinos, Flügel, etc.

Ein größeres Grammophon, etc.

Ein Billard (Ciche), etc.

Ein größeres Grammophon, etc.

Ein größeres Grammophon, etc.

Ein größeres Grammophon, etc.

Ein größeres Grammophon, etc.

Ein größeres Grammophon, etc.

Ein größeres Grammophon, etc.

Ein größeres Grammophon, etc.

Ein größeres Grammophon, etc.

Für Restaurateure, Gelegenheitsverkauf, etc.

Grosser Weihnachtsverkauf, etc.

Gebrauchte Schreibmaschinen, etc.

Keine kalten Füße mehr!, etc.

Möbel, Vereins-Möbel-Magazin, etc.

Möbel, in reicher Auswahl u. solider Ausführung.

Riedel & Böhme, Katharinenstraße Nr. 27, I.

Passendes Weihnachtsgeschenk, etc.

Monatgarderobe, etc.

Für Brautleute! Ehe, etc.

Möbel, Pass. Weihnachtsgeschenke.

Konkurs-Ausverkauf, etc.

Eischränke, Aufwaschapparate, etc.

Schrank für Zeichnungen, etc.

Küchenschranke, etc.

Grösste u. billigste Bergungsquelle, etc.

Fortsetzung in der 5. Beilage.

Herr sucht lehrm. Beschäftigung... Junger Kaufmann... Stenogr., Maschinenschrib., Oberkellner...

W. Mann m. höher. Bildung... Weibliche Gebildete Dame... Herrschaftl. Diner...

Invalidendank... Annoucen-Expedition... Weinkellerei oder Niederlage...



Köstritzer Schwarzbier... Dieses altherühmte Bier, welches infolge seines grossen Malz- und Würze-Extraktes... Leipzig: Kitzing & Helbig, Generalvertreter...

Miethgesuche... Helle Geschäftsräume... Von einer Porzellanfabrik...

Pension gesucht... Ladengeschäfte... Katharinenstr. 29, I...

Schöner großer Laden... Grosses helle Geschäftsräume... Katharinenstr. 29, I...

Man verlange ausdrücklich nur das echte „Köstritzer Schwarzbier“... Leipzig-Sellerhausen... Leipzig-Entritzsch... Leipzig-Gohlis...

Miethgesuche... Helle Geschäftsräume... Von einer Porzellanfabrik... Ladengeschäfte...

Pension gesucht... Ladengeschäfte... Katharinenstr. 29, I... Nikolaisstr. 15...

Schöner großer Laden... Grosses helle Geschäftsräume... Katharinenstr. 29, I... Nikolaisstr. 15...

Vermietungen.

Allgem. Hausbesitzer-Verein... Zentrum... Neues Rathaus-Viertel... Katharinenstrasse 27... Am Schmuckplatz...

Norden.

Geschäftslocale, Söhlis, hochherrsch. Wohnung, Garten, Seranda in Villa, Große helle Niederlagsräume...

Osten.

Beste Verkehrslage des Ostens, Herrschaftl. Wohnung mit Garten, Gernats Gart., Engelsdorfer Straße 2...

Süden.

Arndtstraße 16, Braustraße 1, Am Schmuckplatz... Fabrikräume, Thälstraße 12b...

Man verlange ausdrücklich nur das echte „Köstritzer Schwarzbier“.

An der Carl Tauchnitzbrücke... Emilienstrasse 22, part. und 1. Etage...

Für Behörden, Gesellschaften, Anstalten u. Engrosesch... 1. Etage mit Garten...

Dufourstrasse 15... Kohlenstraße Nr. 10...

Westen. Auenstr. 28... Christianstrasse 25...

Funkenburgstrasse 4... Leibnizstr. 8...

Schleussig... Für Colonialw., Drogen u. Farb- oder Delikatessen...

Sebastian Bach-Str. 17... Stallung...

Zu vermieten... Für 1. Januar 1905...

Lindenau, Markt 4, 3. Etage...

Stallung... mit Wagenremise, Futterboden u. für 4 Pferde...

Zimmervermietungen.

Vornehme Garçonwohnung, Wohn- u. Schlafzimm., ein Bad, in sehr fein. ... Garçonlogis, a. m. Penl., S. ...

Hôtel de Saxe

Klosterstraße 9. Täglich in den erweiterten Klosterstuben: Urfrühe Bierconcerte. Münchener Schrammeln.

Hôtel Kratzsch

Zeitler Straße No. 19. Täglich von 5-11 Uhr: Frei-Konzert der prof. ...

„Idylle“

Concerthaus. Grimaldiweg 14 - Johannisplatz. Täglich Concert von 5-11 Uhr von Uebel-Quintett.

Prälaten.

Frei-Konzert. Täglich von 5-11 Uhr von Uebel-Quintett.

Sanssouci.

Donnerstag, 1. Dezember: Familienabend. Humorist. Soirée der beliebten u. einzig dastehenden Seidel-Brennereisänger.

Kaiser-Panorama

Centraltheater. Grosser Festsaal. Heute Donnerstag, den 1. Dezember: Grosser Elite-Ball.

ELDORADO.

Adalbert Heinrich mit seiner Kapelle und seinen berühmten Originalsängern und Siedern.

Café Bauer

Konzert der ungarischen Magnaten-Kapelle. Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio).

Café Schwabe

Täglich grosses Concert des 1. Leipz. Instrumental- und Solisten-Ensembles.

Goldenes Einhorn.

Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio). Eintritt frei!

Sachsenhof

Grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr. Gedeck 1,25 Mark.

E. Schoebel's

Weinstuben. 50 Windmühlenstrasse 50. Wein in Flaschen und Gläsern.

Reichelbräu

50 Windmühlenstrasse 50. Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio).

Bären-Schänke

Nicolaistr. 15, part. u. 1. Et. Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio).

Zill's Tunnel

Grosser vorzähl. Mittagstisch. Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio).

Katharinenburg

Heute Schlachtfest. Nachmittags 4 Uhr Weißfleisch.

Bruno Fröhlich's

Gosenstube. und Restaurant gegenüber dem Krystall-Palast.

Gute Quelle 42 Brühl 42

Täglich von 5 Uhr an: Familien-Konzert, ausgeführt von meinem Hausorchester (12 Solisten). Dr. Max Philipp.

Oberpollinger Anton Palmié

Parf. 11 (Kreditanstalt). 1. Orig. Amerik. Kapelle, 4 Tenor, 2 Bass.

Europäische

Börsenhalle, Katharinenstrasse 12. Täglich Concert der Oberbayerischen Gesellschaft d'Schliersee.

Das beste Pilsner Urquell

im Sachsenhof, Johannisplatz. Kumbacher Pilsener Bierstube.

Neu: Breslau.

1. Rangest. Hôtel de Russie. 1 Minute vom Oberschlesischen Bahnhof.

Weihnachtsmesse

des Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen im Parterresaal des Städt. Kaufhauses, Neumarkt, Hofg.

Frauen-Gewerbeverein

Weihnachts-Ausstellung. Kunstgewerbliche Arbeiten - Bilder, Kunsthandarbeiten - Stoffe.

Geht den Blinden Arbeit!

Der geistliche Kultus werden hierdurch empfohlen: Die Holzschuhmacher u. Bürstenmacher.

Vereinigte Tischlermeister

Möbel. Ehrenpreis Leipzig 1897. in allen Vertriebsorten.

Leipziger Musiker-Verein.

Außerordentliche Hauptversammlung. Sonntag, den 2. Dez. 1904 nachm. 3 Uhr im Mariengarten.

Vermischte Anzeigen.

Fuhrwerk für Aerzte. mehrere zu verkaufen. Kaufpreis erbeten.

O. H. Kleidung noir.

Preis zu bill. abgibt. Kommt Donnerstag 9 Uhr angelegene Preise.

Leipziger Tagesblatt

Centraltheater. Grosser Festsaal. Heute Donnerstag, den 1. Dezember: Grosser Elite-Ball.

ELDORADO.

Adalbert Heinrich mit seiner Kapelle und seinen berühmten Originalsängern und Siedern.

Café Bauer

Konzert der ungarischen Magnaten-Kapelle. Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio).

Café Schwabe

Täglich grosses Concert des 1. Leipz. Instrumental- und Solisten-Ensembles.

Goldenes Einhorn.

Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio). Eintritt frei!

Sachsenhof

Grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr. Gedeck 1,25 Mark.

E. Schoebel's

Weinstuben. 50 Windmühlenstrasse 50. Wein in Flaschen und Gläsern.

Reichelbräu

50 Windmühlenstrasse 50. Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio).

Bären-Schänke

Nicolaistr. 15, part. u. 1. Et. Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio).

Zill's Tunnel

Grosser vorzähl. Mittagstisch. Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio).

Katharinenburg

Heute Schlachtfest. Nachmittags 4 Uhr Weißfleisch.

Bruno Fröhlich's

Gosenstube. und Restaurant gegenüber dem Krystall-Palast.

Leipziger Tagesblatt

Centraltheater. Grosser Festsaal. Heute Donnerstag, den 1. Dezember: Grosser Elite-Ball.

ELDORADO.

Adalbert Heinrich mit seiner Kapelle und seinen berühmten Originalsängern und Siedern.

Café Bauer

Konzert der ungarischen Magnaten-Kapelle. Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio).

Café Schwabe

Täglich grosses Concert des 1. Leipz. Instrumental- und Solisten-Ensembles.

Goldenes Einhorn.

Heute: Familien-Konzert (Künstler-Trio). Eintritt frei!

Sachsenhof

Grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr. Gedeck 1,25 Mark.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.